



Erika und Ing. Helmut Pilhar

Maiersdorf 221

A-2724 Hohe Wand

Tel./Fax: 0043-[0]2638/81236

Email: helmut@pilhar.com

Homepage: <http://www.pilhar.com>

An

Redaktion Mühldorfer Wochenblatt

Brückenstraße 9

D-84453 Mühldorf

Email: muehldorf@wochenblatt.de

17. August 2005

Betrifft: Veröffentlichung unserer Gegendarstellung zu Ihrem Titelblatt-Aufmacher „Wunderheiler-Prediger auf Vortragstour“ vom 10.08.2005 entsprechend Mediengesetz

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei Ihren Recherchen zu oben genannten Artikel haben Sie völlig verabsäumt, die Hauptperson Helmut Pilhar zu interviewen. Ob das am journalistischen Unvermögen von Frau Obele und des verehrten Herrn Chefredakteurs lag, oder ob das aus Absicht erfolgte, entzieht sich unserem Wissen.

Hiermit begehren wir folgende Gegendarstellung, die Sie in Ihrer nächsten Ausgabe des „Mühldorfer Wochenblatt“, beginnend auf der Titelseite, ebenso platzieren mögen.

Text auf der Titelseite:

Vater von Olivia steht auf Vortragstour der Bevölkerung Rede und Antwort

„Olivia Pilhar ist an der Chemotherapie beinahe gestorben“

Sofort nach der ersten Chemotherapie hatte Olivia aufgrund des Giftschocks einen Herzstillstand, musste reanimiert werden, wobei man ihr die Zähne ausschlug, mehrere Rippen links und rechts brach, die wiederum in die Lunge eindringen und diese zum Kollabieren brachten. Die Mediziner, die Behörden und die Medien haben das bisher zu vertuschen versucht.

Text auf Seite 3:

Helmut Pilhar referiert über die verifizierte Germanische Neue Medizin® von Dr. Hamer und über die unwissenschaftliche und widerlegte Schulmedizin

Seine Tochter wäre wegen der unwissenschaftlichen, experimentellen Krebstherapie der Schulmedizin mit Giftgas-Abkömmlingen beinahe gestorben. Jetzt hält der Vater über die Germanische Neue Medizin® Vorträge im deutschsprachigem Raum und auch in Mühldorf.

Seit nahezu 100 Jahren tappt die Schulmedizin bei Krebs im Dunkeln. Seit vielen Jahrzehnten bringt sie mit immer mehr Druck die Chemotherapie zum Einsatz, die vom Giftgas Lost (Senfgas) abstammt und die vom Großteil der Onkologen für sich selbst im Falle einer eigenen Krebserkrankung abgelehnt wird, da sie eine Mortalität von bis zu 98% innerhalb von 5 Jahren mit sich bringt. Die wenigen Menschen, die das überleben, sind meist sterilisiert. Erwachsene dürfen diese Pseudotherapie ablehnen, Kinder können das nicht! Der Fall Olivia Pilhar zeigt,

dass für Minderjährige keine Therapiefreiheit existiert. Der Staat maßt sich heuchlerisch an, fürsorglicher zu sein als die leiblichen Eltern.

Die Schulmedizin selbst gesteht, keine Wissenschaft zu sein. Das ist in jedem Lexikon nachzulesen. Ihre Behauptung, Krebs habe „multifaktorielle“ Ursachen, ist weder belegbar noch widerlegbar. In der Tat weiß sie weder von Krebs, noch von den chronischen Krankheiten und auch nicht von den Allergien oder Psychosen, ja nicht einmal von Haarausfall, Kurzsichtigkeit, Ekzem usw. die Ursache. Sie schafft es nicht, Wissen zu schaffen. Sie ist uneffizient und als „Wissenschaft (?), die nicht den Beweis antreten muß“ auch gefährlich! Der staatlich-medizinischen Willkür ist hierbei Tür und Tor geöffnet.

Die Germanische Neue Medizin® ist Stand der Wissenschaft

Die erfolgte Verifikation an der Universität Trnava (Slowakei) am 11. September 1998 liefert den abschließenden Beweis einer Reihe von bisher 28 wissenschaftlichen Überprüfungen dafür, dass Dr. Hamers Entdeckung erstens einer wissenschaftlichen Überprüfung zugänglich ist und zweitens, im wissenschaftlichen Sinne auch richtig ist. Nach internationalen Regeln der Wissenschaft gilt somit die Germanische Neue Medizin® als Stand der Wissenschaft. Jeder Arzt ist seit damals verpflichtet, den Patienten darüber in verständlicher Form zu informieren. Verabsäumt er das, verletzt er seine Aufklärungspflicht und ist belangbar!

Dr. med. Mag. theol. Ryke Geerd Hamer gelang es das erste Mal in der Geschichte der Medizin, diese auf eine wissenschaftliche Grundlage zu stellen.

Die Germanische Neue Medizin® ist reproduzierbar am nächst besten Fall! Aufgrund dem Wissen über die Ursache von Krebs usw. hat die Germanische Neue Medizin® die Therapie schlechthin, nämlich die ursächliche.

Und obwohl diese neue Medizin exakt wissenschaftlich ist wie z.B. die Physik, ist sie gleichzeitig unendlich menschlich. Ein Blick in das Schädel-CT des Patienten, ist ein Blick in die Tiefe der Seele. Man erkennt genau „wo der Schuh drückt“! Sie hat keine Nebenwirkungen, kostet fast nichts (5% der bisherigen Kosten), wurde noch nie widerlegt und ist auch für die Therapeuten unendlich befriedigend. Sie gilt für Mensch, Tier und Pflanze gleichermaßen.

Das Volk hat sich erhoben

Der Fall Olivia liegt nun bereits 10 Jahre zurück. Fast in allen Medien ist darüber einseitig für die Schulmedizin und gegen Dr. Hamer und gegen die Eltern berichtet worden. Der Fall Olivia steht auch für das Ende des bisherigen Journalismus. Ein neuer wird kommen, mit Sicherheit.

Seit damals hält Helmut Pilhar Vorträge und Seminare im In- und Ausland. Immer mehr Menschen lernen verstehen, dass man sie bisher für dumm verkauft hat und ergreifen ebenfalls Initiative in Form von monatlichen Stammtischtreffen, bei denen sie das Wissen darüber wie der menschliche Körper funktioniert, weitergeben. „Glauben“ muß man in der Germanischen Neuen Medizin® überhaupt gar nichts, da es sich hierbei um 5 biologische Naturgesetze handelt, die immer und an jedem x-beliebigen Fall reproduzierbar sein müssen! Nun wird auch in Mühldorf ein solcher Stammtisch für Germanische Neue Medizin® eingerichtet (siehe www.pilhar.com).

Helmut Pilhar lädt auch die Schulmediziner aus der Umgebung ein zu dieser Vortragsveranstaltung in Mühldorf am Do 15.09.2005, 19.00 Uhr, namentlich Dr. Peter von Rottkay, und ihren schulmedizinischen Standpunkt kund zu tun. Er würde sich darüber freuen, dem interessierten Laienpublikum die schulmedizinische Unbedarftheit, aus berufenem Munde ihrer eigenen Vertreter, in einer gemeinsamen abschließenden Diskussion darlegen zu können.

Im Falle einer Nichtveröffentlichung dieses Textes, übergeben wir diese Angelegenheit unserer Rechtsvertretung. Weitere rechtliche Schritte behalten wir uns vor.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vater von Olivia
(Helmut Pilhar)